

# Wanzl harmonisiert 30 Konzerngesellschaften

*Integrierte BI und Konsolidierung im internationalen Konzern*

BEST PRACTICE



# Überzeugende Lösung aus einer Hand

Das traditionsreiche Unternehmen Wanzl hat sich in den letzten Jahrzehnten von der ursprünglichen Metallwarenfabrik zum global agierenden Partner internationaler Handelsketten entwickelt. Nach einer strategischen Umstrukturierung des Unternehmens stand das Controlling vor der Aufgabe, das Berichtswesen konzernweit zu standardisieren.



Wanzl wollte Planung und Reporting seiner 30 internationalen Konzerngesellschaften in einheitlichen Strukturen durchführen, und zwar durchgängig von der operativen Vertriebsplanung bis zur Konsolidierung. Eine moderne Berichtsplattform sollte Berichte auf Excel-Basis ablösen und die dezentralen Berichtsprozesse unterstützen.

*»Die Gesamtlösung, die IDL uns bieten konnte, war ausschlaggebend. Wir wollten Reporting und Konsolidierung als integrierte Lösung umsetzen und dafür auch nur ein Beratungshaus als Ansprechpartner haben. Hier hat uns der durchgängige Ansatz von IDL überzeugt.«*

Vor der Software-Auswahl führte Wanzl eine umfangreiche Bedarfs- und Marktanalyse durch. Da die meisten Konzerngesellschaften mit SAP arbeiten, war die Integrationsfähigkeit des neuen Systems in SAP ein wichtiges Kriterium. Nach sorgfältiger Evaluierung und der Installation von Prototypen entschied sich das Projektteam für die Produktreihe von **IDL**, mit der Wunschkombination der Abteilungen Rechnungswesen und Controlling: **IDLKONSIS** für die Konsolidierung und eine BI-Lösung mit dem **IDLCOCKPIT** für die operative Planung und das Reporting.

## Paralleler Aufbau von Reporting und Konsolidierung

Die Umsetzung von Konsolidierung und Reporting hat Wanzl parallel gestartet. Zusammen mit Beratern von **IDL** arbeiteten Mitarbeiter aus den Abteilungen Beteiligungen und Controlling an der Systemkonzeption und Implementierung. Vor der Systemeinführung wurden bereits gute Grundlagen geschaffen: Auf Basis eines durchdachten betriebswirtschaftlichen Ansatzes und eines ausgefeilten Pflichtenheftes konnte die Implementierung zügig im praxisorientierten Prototyping-Verfahren umgesetzt werden.

**IDL** übernahm dabei die Anbindung von SAP als Datenquelle. Die Datenextraktion erfolgt zum Teil über die SAP-Standardchnittstelle des **IDLIMPORTERS** und zum Teil über individuell programmierte Interfaces. Einige kleinere Gesellschaften, die SAP nicht im Einsatz haben, liefern ihre Daten in Excel-Sheets an.

## System für Fachanwender

Die Quelldaten laufen in einem Data Warehouse auf Basis des Microsoft SQL Servers zusammen und werden im leistungsfähigen OLAP Server IBM Cognos TM1 für Planung, Analyse und Reporting bereitgestellt. Beim Aufbau des analysefähigen Datenmodells war die Überführung der SAP-Kundenstrukturen in die individuellen Kundenstrukturen von Wanzl ein besonderer Schwerpunkt. Die Anpassung des Datenmodells ist auch im laufenden Systembetrieb kein Problem: Die zuständigen Fachanwender können Basiselemente wie Kundenstrukturen eigenständig verwalten und diese, beispielsweise bei organisatorischen Änderungen, einfach selbst aktualisieren.

Als wesentliche Anforderung an die neue Berichtsumgebung stand von Anfang an fest: Der adressierte Nutzerkreis in allen operativen Einheiten sollte weltweit über ein einziges Frontend auf Planung, Reporting und Analyse zugreifen können. Dies hat Wanzl mit dem **IDLCOCKPIT** erreicht. Rund 150 Personen aus der Geschäftsführung und den Bereichen Controlling, Finanzen und Vertrieb der 30 Gesellschaften rufen ihre Berichte mit dem einfach zu bedienenden BI-Frontend ab, führen ihre Analysen damit durch und geben ihre Plandaten in der einheitlichen Berichtsumgebung ein.

Die globale Anbindung der Anwender ist über VDI-Clients von VMware realisiert. Die Abbildung als Virtual Desktop Infrastructure sorgt für die stabile und performante Verfügbarkeit sowie die effiziente Wartung der weltweiten Anwendung.

## Integrierte Lösung für Rechnungswesen und Controlling

Fachlich bildet die integrierte Lösung ein komplexes betriebswirtschaftliches Modell ab. Kern der BI-Plattform ist die dezentrale operative Vertriebs- und Gesamtkostenplanung, in die alle 30 Konzerngesellschaften einbezogen sind. Die Zahlen der entstehenden Plan-GuV werden zur Plankonsolidierung an **IDLKONSIS** übergeben, und die für Planung und Reporting benötigten Werte

*»Unser erklärtes Projektziel war nicht Steigerung der Effizienz, sondern Steigerung der Effektivität des Berichtswesens.«*

der konsolidierten Plan-GuV dann wiederum aus dem Konsolidierungssystem in die BI-Lösung zurückgespielt. Auf diese Weise sind durchgängige Zahlenströme mit konsistenten Berichtsstrukturen und validen Kennzahlen in allen Berichtsphasen gewährleistet.

Auch hinsichtlich verschiedener Berichtsperspektiven geht das stimmige Konzept auf. Das gesamte Berichtswesen ist im dualen Wertansatz dargestellt: Legale Sicht und Konzernsicht sind parallel im System abgebildet und können durch alle Aggregationsstufen nachvollzogen werden. Für die Herstellungskosten gibt es beispielsweise zwei Bewertungsansichten, die ihren Wertbeitrag zum Gesellschaftsergebnis aus Sicht der legalen Berichterstattung und zum Gruppenergebnis aus Sicht der Konzernorganisation darstellen. Neben der GuV-Sicht wird zudem eine vertriebsorientierte Geschäftsbereichsergebnisrechnung für die fünf Geschäftsbereiche von Wanzl geführt, die alle internen Werteflüsse bis hin zur Produktion berücksichtigt.

In der zeitlichen Perspektive sind Reporting und Planung bis auf Monatsebene abgebildet. Wanzl erstellt neben der Jahresplanung drei Forecasts pro Jahr. Geplant werden Außenumsätze bzw. Mengen, während die Innenumsätze auf Basis von Referenzzahlen aus den Vorjahren im System automatisch ermittelt werden.

## Effektives Berichtswesen durch konzernweite Standardisierung

Die Berichtsplattform automatisiert Routinen wie Datenübernahmen, was manuelle Tätigkeiten bei Berichtsprozessen einspart und Übertragungsfehler vermeidet. Im Fokus der Implementierung standen jedoch nicht Beschleunigung oder Zeiteinsparung, sondern die verbesserte Qualität von Planung, Reporting und Konsolidierung.

Bereits nach dem ersten Planungsdurchlauf war klar: Das Ziel wird erreicht. Die weltweit einheitliche, detaillierte Planung über den gesamten Konzern

erhöht die Planungsqualität und Planungssicherheit, und die unternehmensweite Standardisierung von Planung und Reporting sorgt für konsistente Kennzahlen, über die im Konzern nicht mehr diskutiert wird. Das integrierte System unterstützt den Controlling-Regelkreis durchgängig von der operativen Vertriebsplanung bis

*»Die integrierte Berichtsplattform vereinigt internes und externes Berichtswesen. Wir arbeiten von der operativen Ebene bis zur konsolidierten Konzernsicht mit durchweg stimmigen Kennzahlen.«*

zur rechtssicheren Konzernkonsolidierung. Das transparente Berichtswesen ist damit über alle Ebenen nachvollziehbar und liefert zuverlässige Informationen für die Unternehmenssteuerung.

## Skalierbar und zukunftssicher

Die Reporting-Plattform ist flexibel erweiterbar und passt sich an neue Anforderungen im Konzern an. Nächste Ausbaustufen stehen bereits auf dem Plan. Wanzl will die Datenbasis um statistische Kennzahlen erweitern und weitere steuerungsrelevante KPIs einführen. Auch der Ausbau der Finanz- und Liquiditätsplanung sowie der strategischen Planung stehen an. Die integrierte Berichtslösung wächst problemlos mit dem Unternehmen mit und ist damit zukunfts- und investitionssicher.



*»Mit IDL haben wir die konzernweite Standardisierung unseres Berichtswesen realisiert, von Montreal bis Melbourne und von der operativen Vertriebsplanung bis zur konsolidierten Plan-GuV.«*

Erwin Ohnmacht,  
Leiter IT & Controlling bei Wanzl



# wanzl

## Das Unternehmen

Wanzl hat sich seit seiner Gründung 1947 zu einer starken Marke für wegweisende Innovationen rund um das komfortable Einkaufen und Verkaufen entwickelt. Produkte von Wanzl setzen Qualitätsstandards für Kunden in aller Welt. So ist Wanzl zu einem der international führenden Partner des globalen Handels geworden und hat den Qualitätsmarkenbegriff **MADE BY WANZL** in neue Anwendungsbereiche anderer Branchen getragen. Inzwischen bietet Wanzl über 100.000 Produkte, Lösungen und Innovationen in einer Qualität ohne Kompromisse für die Branchen Retail Systems, Shop Solutions, Logistik, Airport, Security und Hotel Service.

Bei Wanzl, dem in dritter Generation inhabergeführten Familienunternehmen mit über 4.000 Mitarbeitern, Produktionsstandorten in sieben Ländern sowie weltweiten Vertriebsniederlassungen, profitieren die Kunden von einem soliden Fundament mit hoher Flexibilität und Innovationskraft sowie von einer langfristigen orientierten Unternehmenspolitik.

## Die Lösung

Mit **IDL** hat Wanzl eine integrierte BI- und Konsolidierungslösung für die 30 operativen Einheiten des Konzerns aufgebaut. Inhaltlich wurde ein fachlich anspruchsvolles Konzept umgesetzt, das Vertriebsplanung, eine Geschäftsbereichsergebnisrechnung und Forecasts bis hin zur Konsolidierung durchgängig in einheitlicher Berichtsumgebung unterstützt. Durch die konzernweite Standardisierung konnte Wanzl die Effektivität seines Berichtswesens erheblich steigern. Die hohe Planungsqualität, konzernweit konsistente Kennzahlen und die rechtssichere Konsolidierung bilden eine zuverlässige Grundlage für die Unternehmenssteuerung.

## Die Technologie

**IDLCOCKPIT**

**IDLKONSIS**

**IDLIMPORTER**

IBM Cognos TM1

Microsoft SQL Server

SAP-System

[www.idl.eu](http://www.idl.eu)

Standorte der **IDL**-Unternehmensgruppe: Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich  
Zentrale: **IDL GmbH Mitte** • Tannenwaldstraße 14 • 61389 Schmitten • +49 (0)6082 9214-0